

EC-135 ACE Smart RC Helicopter

Benutzerhandbuch

Version 2025.11

Hinweis: Dies ist eine deutschsprachige Übersetzung der Original-Bedienungsanleitung.
Im Zweifel gilt immer die englische Fassung des Herstellers.



helikopter
baumann

Lesetipps

WICHTIGE HINWEISE FÜR BEDIENUNG UND VERWENDUNG

Hinweise zur Verwendung des Produkts

Es wird empfohlen, dass du dir zuerst die Anleitungsvideos und dieses Benutzerhandbuch ansiehst, um den genauen Ablauf der Nutzung und alle flugsicherheitsrelevanten Inhalte zu verstehen. Verwende das Produkt anschließend nur an einem Ort, der den gesetzlichen und sicherheitsrelevanten Vorgaben entspricht.

Anleitungsvideos abrufen

Du kannst die Anleitungsvideos über die in der Originalanleitung angegebenen Links oder QR-Codes aufrufen, um eine korrekte und sichere Verwendung des Produkts zu gewährleisten.



Official website



Youtube



TikTok

Einstellsoftware herunterladen

Die ACE-Software zur Einstellung der Flugsteuerungs-Parameter kann auf der offiziellen Flywing-Webseite im Download-Center heruntergeladen werden.

Der zulässige Umgebungstemperaturbereich dieses Produkts liegt bei -10 °C bis 40 °C. Dies entspricht nicht militärischen Standards (-55 °C bis 125 °C). Verwende den Helikopter nur in einem Umfeld, das zu diesen Einsatzbedingungen passt.

Zur Gewährleistung der Flugsicherheit müssen stets die lokalen Gesetze und Vorschriften beachtet werden.

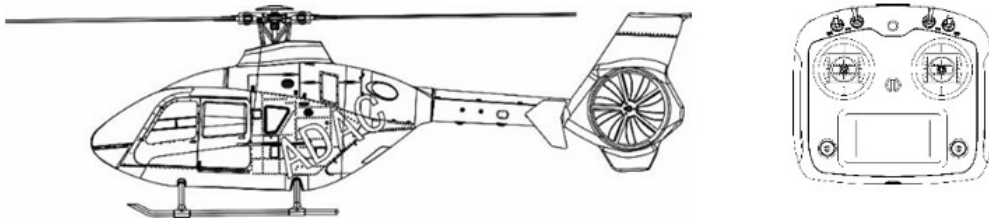
Inhaltsverzeichnis (Übersicht)

Produktübersicht	
Anweisungen zur Verwendung des Produkts	4
Erstmalige Verwendung	4
Hubschrauber vorbereiten	5
Fernsteuerung vorbereiten	5
Außenflug	6
Funktionen	8
Rückkehr,	8
Kompass,	9
Flugmodi	10
Flugsicherheit	11
Haftungsausschluss und Warnhinweise	13
Anhang (Stick-Modi, Parameter, LED-Anzeigen)	15

Produktübersicht

Der Flywing EC-135 ACE Scale-Helikopter ist mit einem GNSS-Mehrfachsystem ausgestattet und unterstützt GPS, BDS, GLONASS, GALILEO und weitere Positionierungssysteme. Er kann im Freien stabil schweben und unterstützt sowohl Ein-Tasten-Rückkehr als auch Rückkehr bei niedrigem Akku. Unter windstillen Bedingungen beträgt die maximale Flugzeit etwa 18 Minuten (Referenzwert).

Der Flywing EC-135 ACE intelligente 3D-/Stunt-Helikopter verwendet einen speziellen 2,4-GHz-Sender, der in einer Umgebung ohne Abschattung und ohne elektromagnetische Störungen eine maximale Kommunikationsentfernung von bis zu 1 km (einfach, ohne Rückweg) erreichen kann. Geht das Sendersignal in großer Entfernung verloren, kann der Helikopter selbstständig zurückkehren. Während des Rückflugs kann die Rückkehr durch Umschalten des Rückkehrschalters abgebrochen werden, sodass der Pilot die Kontrolle manuell übernehmen kann.



Dieser Helikopter besitzt keine eingebauten Flugbeschränkungen. Verwende dieses Produkt daher stets im Einklang mit den lokalen Vorschriften.

helikopter
baumann

Erstmalige Verwendung



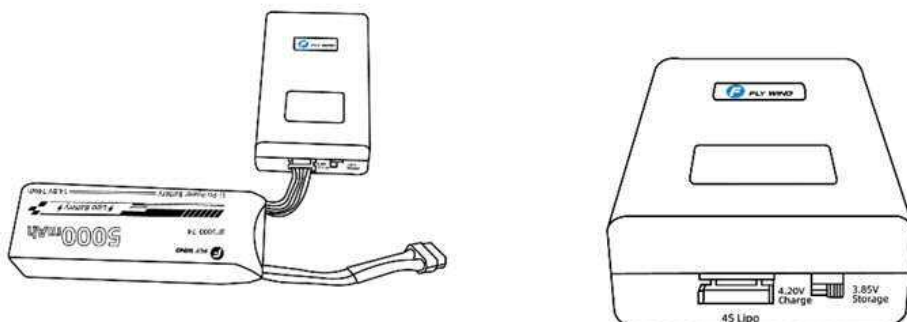
Visit the link or scan the QR code to watch instructional videos.



Besuche die in der Originalanleitung angegebene Webseite oder scanne den QR-Code, um dir die Anleitungsvideos anzusehen, bevor du zum ersten Mal startest.

Hubschrauber vorbereiten

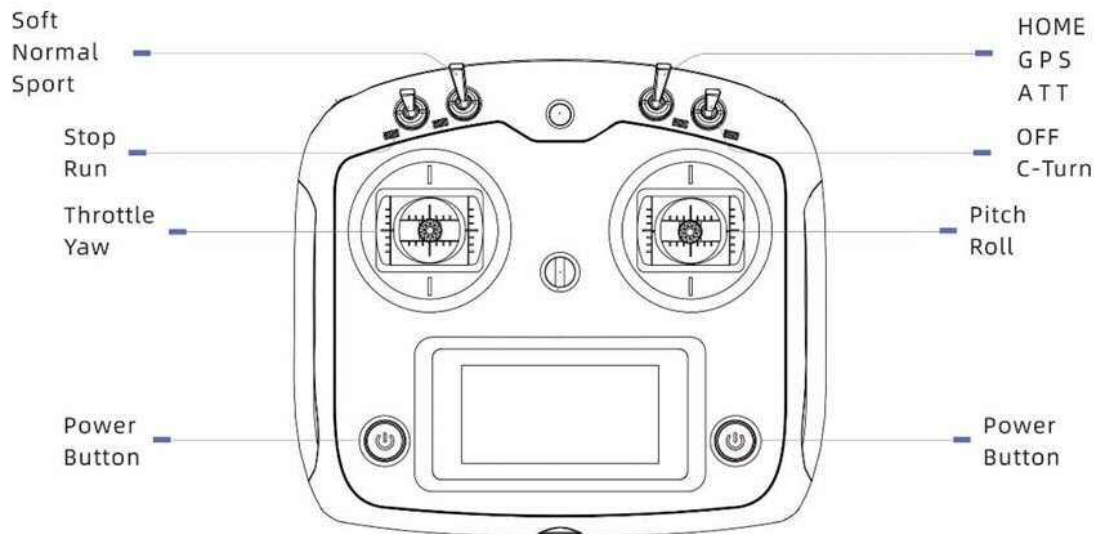
Der Flugakku muss vor der ersten Verwendung vollständig geladen werden. SchlieÙe das mitgelieferte Ladegerät an den Akkustecker an, stelle den Schalter am Ladegerät auf "Charge" und verbinde das Ladegerät mit dem Stromnetz. Wenn auf dem Display der Wert 99 angezeigt wird, ist der Akku vollständig geladen.



Wird der Akku länger als 5 Tage nicht verwendet, wird empfohlen, den Lagerungsmodus (Storage-Modus) des Ladegeräts zu verwenden, um den Akku zu schonen. Prüfe den Akkustatus ungefähr einmal pro Monat.

Fernsteuerung vorbereiten

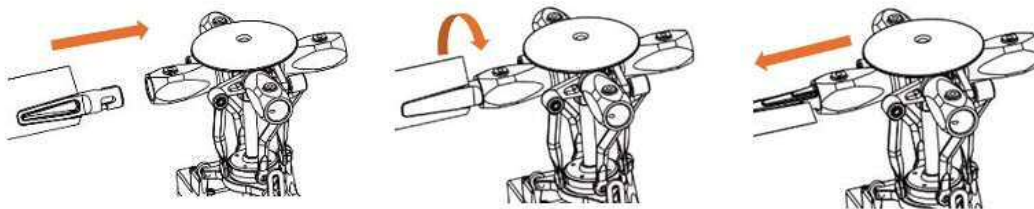
Öffne das Batteriefach auf der Rückseite der Fernsteuerung, setze vier AA-Batterien (Mignon) ein, bringe alle Kippschalter in die obere Position und halte anschließend beide Power-Tasten etwa 5 Sekunden lang gedrückt, um den Sender einzuschalten.



Außenflug

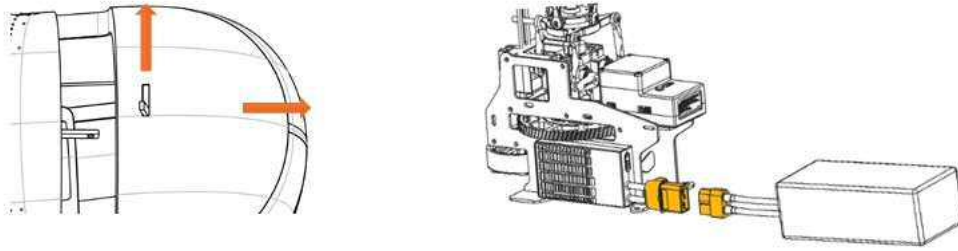
1. Rotorblätter einsetzen

Setze das Rotorblatt mit der scharfen Kante nach oben in den Rotorkopf ein. Drehe das Blatt anschließend um 90 Grad im Uhrzeigersinn und ziehe es leicht nach außen, um zu prüfen, ob die Feder korrekt zurückspringt.



2. Helikopter einschalten

Schalte zuerst den Sender ein. Ziehe dann die Verriegelung nach unten, um die vordere Haube zu öffnen. Befestige den Flugakku auf der Holzgrundplatte im Inneren, verbinde den gelben XT60-Akkustecker mit dem Regler (ESC), um den Helikopter mit Strom zu versorgen. Schließe die Haube, stelle den Helikopter auf den Boden und halte ihn ruhig, während die Servos ihre Selbstprüfung durchführen.

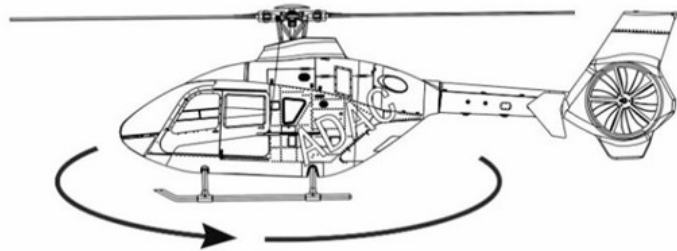


3. Kontrolle vor dem Start

Stelle den Flugmodus am Sender auf GPS-Modus und platziere den Helikopter in einem offenen Bereich. Warte, bis die Satellitenverbindung hergestellt ist. Wenn die grüne LED dauerhaft leuchtet, halte den Helikopter fest und drehe ihn waagrecht um 360 Grad. Beobachte dabei, ob die LED gelb oder rot wird. Bleibt sie durchgehend grün, ist der Kompass in Ordnung und du kannst starten

(empfohlen: nach dem Erscheinen des grünen Lichts noch etwa eine Minute warten, damit der Home-Point möglichst genau gesetzt wird). Wenn die LED bei irgendeinem Winkel gelb oder rot blinkt, muss der Kompass neu kalibriert werden.

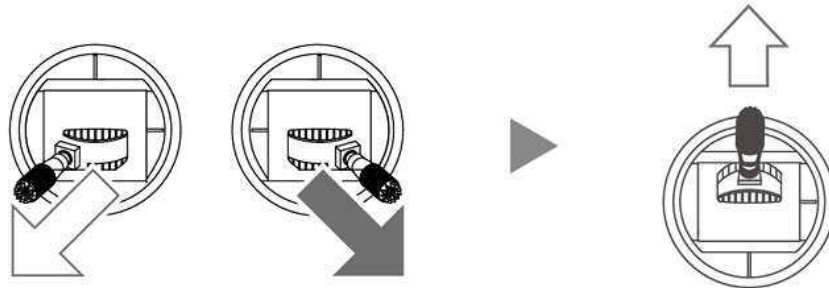
Bewege danach die Steuerknüppel, um zu prüfen, ob die Servos korrekt ausschlagen und ob die Mechanik frei und unbeschädigt ist. Wenn alles geprüft ist, kannst du zum Start übergehen.



Start

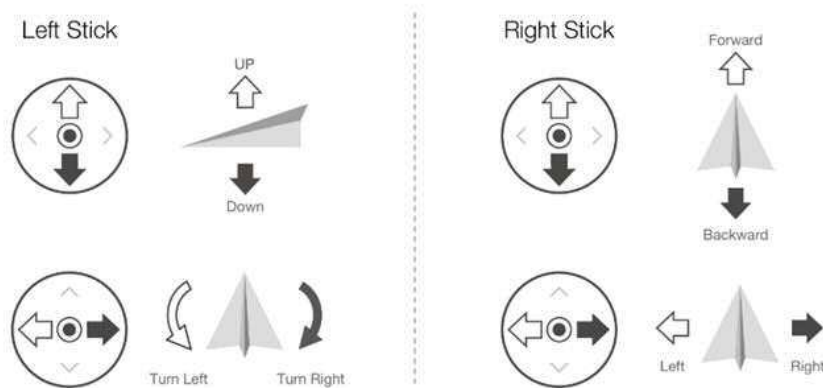
Stelle sicher, dass der Sender im GPS-Modus ist und der Helikopter sich in einem offenen Feld befindet. Prüfe die Umgebung. Nachdem alles normal ist, wird die Flugsteuerung entsperrt und die grüne LED beginnt zu blinken. Während des Blinkens schaltest du den Motorstart/-stopp-Schalter auf Start. Der Helikopter beginnt langsam hochzudrehen. Warte etwa 10 Sekunden, bis

die Drehzahl stabil ist, drücke dann den Gashebel (Höhenknüppel) kurz nach oben. Der Helikopter hebt ab. Lasse den Knüppel los und der Helikopter schwebt.



Attitude control:

Take Mode2 (left-hand throttle) as an example.



Landung

Stelle sicher, dass der Helikopter sich über einem offenen Bereich befindet. Prüfe die Umgebung.

Ziehe den Gashebel langsam nach unten, ohne den untersten Anschlag zu aktivieren. Der

Helikopter sinkt weiterhin langsam, bis er den Boden berührt. Nach einer stabilen Landung

schaltest du den Motorstart/-stopp-Schalter in die Aus-Position, lässt alle Steuerknüppel los und

wartest, bis die Rotoren vollständig zum Stillstand gekommen sind.

helikopter
baumann

Funktionsbeschreibung

1. Ein-Tasten-Rückkehr

Stelle sicher, dass sich der Helikopter über einem offenen Gebiet befindet. Prüfe die Umgebung. Nachdem alles in Ordnung ist, schaltest du den Rückkehrschalter auf "Return". Alle Status-LEDs der Flugsteuerung und der externen LED-Leiste leuchten dauerhaft violett. Je nach Entfernung zum Startpunkt werden unterschiedliche Rückkehrmodi verwendet:

- Befindet sich der Helikopter innerhalb von 10 m vom Rückkehrpunkt und ist die aktuelle Höhe kleiner als 5 m, steigt er zuerst auf 5 m und kehrt dann zurück.
- Liegt die aktuelle Höhe in diesem Bereich bei mindestens 5 m, kehrt er in der aktuellen Höhe zurück.
- Befindet sich der Helikopter weiter als 10 m vom Rückkehrpunkt entfernt und ist die aktuelle Höhe kleiner als 15 m, steigt er auf 15 m und kehrt dann zurück.
- Liegt die aktuelle Höhe in diesem Bereich bei mindestens 15 m, kehrt er in der aktuellen Höhe zurück.

Der Rückkehrpunkt ist die Position, an der der Helikopter vor dem Start entsperrt wurde. Die Genauigkeit hängt von der GPS-Signalqualität zum Zeitpunkt des Starts ab. Bei guter Satellitenqualität liegt der Fehler typischerweise bei etwa 2 m. Es wird empfohlen, nach dauerhaft grünem Licht noch etwa eine Minute zu warten, bevor du den Start entsperrst, damit das GPS-Signal stabil ist. Wenn der Helikopter über dem Rückkehrpunkt mit dem Landeanflug beginnt,

kann die Landeposition mit der Fernsteuerung fein korrigiert werden. Während des Rückkehrfluges kann der Helikopter ansonsten nicht normal gesteuert werden.

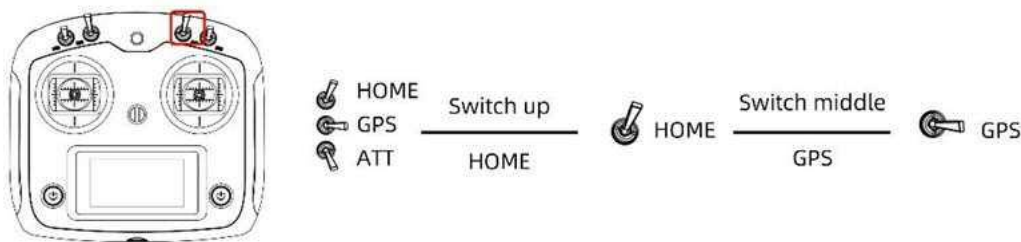
2. Rückkehr bei niedrigem Akku

Der EC-135 ACE verwendet einen 4S Li-Po-Akku und besitzt einen zweistufigen Unterspannungsschutz. Wenn die Akkuspannung zu niedrig wird, löst der Helikopter automatisch die Unterspannungsschutzfunktion aus. Die LEDs zeigen Warnungen an, und nach kurzer Zeit wird automatisch die Rückkehr eingeleitet. Die Rückkehrlogik entspricht der Ein-Tasten-

Rückkehr.

Bei Verwendung eines 4S Li-Po-Akkus gelten folgende Grenzwerte:

- Bei einer Spannung unter 15,2 V kann der Helikopter nicht entsperrt werden.
- Unter 14,77 V wird die erste Unterspannungswarnung ausgelöst: Alle LEDs blinken langsam violett.
- Unter 14,73 V aktiviert der Helikopter die erste Rückkehrstufe: Alle LEDs leuchten dauerhaft violett. Der Rückflug wird eingeleitet. In dieser Phase kannst du den Rückflug durch Umschalten des Rückkehr-schalters noch abbrechen. Danach blinken alle LEDs gelb-grün (bzw. im ATT-Modus gelb-blau).
- Unter 14,6 V erfolgt die zweite Unterspannungswarnung: Alle LEDs blinken erneut violett.
- Unter 14,53 V wird die zweite Rückkehrstufe ausgelöst: Alle LEDs leuchten dauerhaft violett und der Helikopter kehrt zwangsweise zurück. Ein Abbruch ist dann nicht mehr möglich.



3. Kompasskalibrierung

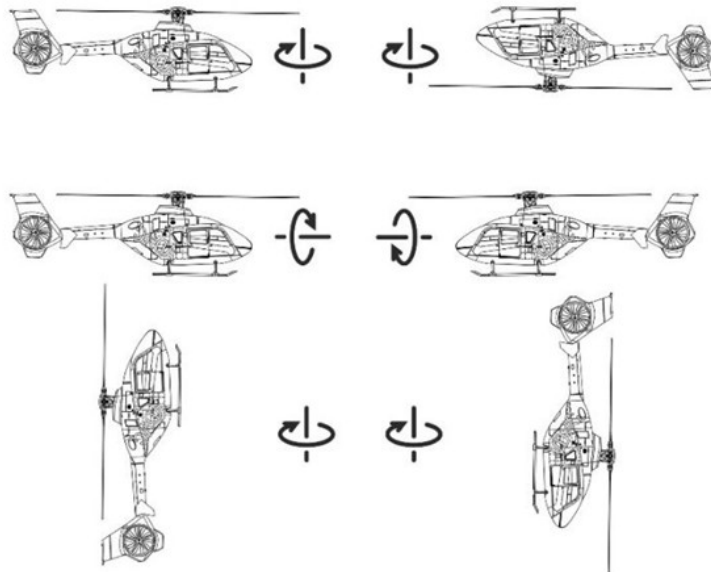
Wähle einen freien Bereich im Freien und folge den Schritten zur Kalibrierung des Magnetometers.

Weitere Hinweise findest du in den Videoanleitungen auf der offiziellen Webseite.

Methode 1: Kalibrierung mit der Fernsteuerung

- Stelle den Flugmodusschalter am Sender in den Home-Modus, dann schnell in den ATT-Modus und wieder zurück in den Home-Modus. Wiederhole dies insgesamt drei Mal und lasse den Schalter anschließend im Home-Modus. Nach einigen Sekunden beginnt die GPS-LED rot zu blinken - der Kompasskalibrierungsmodus ist aktiv.
- Rolle jede Seite des Helikopters mindestens zwei Umdrehungen. Die Status-LED der Flugsteuerung wechselt schrittweise von Rot zu Grün. Wenn die LED dauerhaft grün leuchtet und danach erlischt, ist die Kalibrierung abgeschlossen. Die Flugsteuerung führt anschließend automatisch einen Neustart durch.
- Während des Neustarts blinken die LEDs schnell rot, gehen

dann kurz aus und blinken schließlich rot und blau, bis der Neustart abgeschlossen ist. Während des Neustarts muss der Helikopter ruhig auf dem Boden stehen und darf nicht in der Hand gehalten werden.



4. Koordinierte Kurven (Coordinate Turn)

Wenn die C-Turn-Funktion im EC-135 ACE aktiviert ist, werden Kurven über den Gierknüppel (Yaw) eingeleitet. Die Flugsteuerung fügt abhängig von der Fluggeschwindigkeit automatisch Querruder-komponenten hinzu, damit der Helikopter enger und vorbildgetreuer um die Kurve fliegt.

Diese Funktion ist standardmäßig im GPS- und ATT-Modus aktiv.

5. Drei Flugcharakteristik-Modi

Der Helikopter verfügt über drei einstellbare Flugempfindlichkeiten, die über einen Schalter an der Fernsteuerung gewählt werden können:

- Soft-Modus: Maximale Fluggeschwindigkeit, maximaler Neigungswinkel und Reaktionsgeschwindigkeit sind begrenzt. Dieser Modus ist besonders für Einsteiger geeignet.
- Normal-Modus: Höhere Geschwindigkeit und größere Flugwinkel als im Soft-Modus, ideal für den täglichen Flugbetrieb.

- Sport-Modus: Alle Werte (Geschwindigkeit, Flugwinkel, Reaktionsgeschwindigkeit) sind auf das Maximum gesetzt. Der Helikopter reagiert sehr agil und ist sehr schnell. Dieser Modus ist nur für erfahrene Piloten in einem großen, offenen Gelände zu empfehlen.

6. Sanftes Starten/Landen

Beim Starten und Landen übernimmt die Flugsteuerung vollständig die vertikale Geschwindigkeit. Erst ab einer Höhe von etwa 1 m wird wieder auf die proportionale Steuerung über den Gashebel umgestellt. Dadurch wird ein zu schnelles Abheben des Helikopters vermieden.

Während des Starts sind alle anderen Steuereingaben außer dem Gashebel weiterhin aktiv. Da die Höhenmessung auf einem barometrischen Sensor basiert, kann es bei windigem Wetter zu leichten Abweichungen kommen.

Flugsicherheit

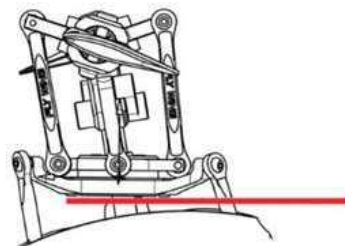
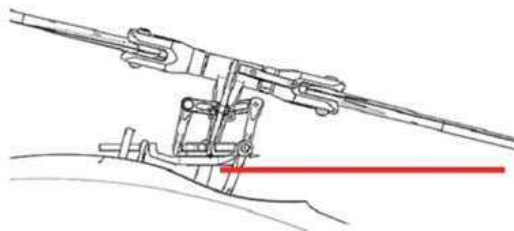
Checkliste vor dem Start

Installation und Komponenten

1. Alle Module sind korrekt und stabil montiert.
2. Die Verkabelung von Regler und Empfänger ist korrekt und sicher befestigt.

Funktionsprüfung

1. Prüfe, ob die Flugmodi-Schalter mit den LED-Anzeigen übereinstimmen.
2. Überprüfe, ob die GNSS/Kompass-Anzeige ordnungsgemäß blinkt.
3. Prüfe, ob alle Sensorwerte normal sind und kalibriere gemäß den Hinweisen im System.
4. Bewege den Helikopter vor dem Start leicht und kontrolliere, dass er stabil bleibt und korrekt reagiert.



Sicherheitszusammenfassung

1. Umgebung

- Fliege in offenen Bereichen, fern von Personen, Straßenverkehr, Infrastruktur, Gebäuden, Flughäfen, anderen Luftfahrzeugen und Hindernissen. • Die maximale Flughöhe ist durch die Leistungsfähigkeit des Luftfahrzeugs begrenzt. In großer Höhe können Akkuleistung und Antriebseffizienz abnehmen. Kenne die Leistungsgrenzen deines Modells und fliege vorsichtig.
- Die Flugsteuerung ist für Umgebungstemperaturen von etwa -10 °C bis 55 °C (ohne direkte Sonneneinstrahlung) ausgelegt.
- Fliege nur bei geeignetem Wetter (kein Regen, kein starker Wind, keine extremen Bedingungen) und nur bei Tageslicht oder ausreichender Beleuchtung.
- Fliege ausschließlich in rechtlich zulässigen Zonen.

2. Inspektion

- Stelle sicher, dass alle Geräte vollständig geladen sind.
- Überprüfe, ob die Rotorblätter unbeschädigt sind und fest montiert wurden.
- Überprüfe, ob alle Helikopterkomponenten sauber und unbeschädigt sind.
- Alle Module der Flugsteuerung müssen fest montiert sein und dürfen nicht direkt mit Metallteilen oder anderen leitfähigen Materialien in Kontakt kommen. Die Einbaulage und Orientierung müssen korrekt sein, alle Steckverbindungen müssen sicher sitzen. Kabel dürfen nicht auf Zug belastet sein.

3. Betrieb

- Halte Abstand zu den rotierenden Rotorblättern und dem Motor.
- Fliege stets innerhalb der Sichtweite mit dem bloßen Auge.
- Transportiere keine gefährlichen oder verbotenen Güter.
- Betätige während des Fluges nicht den CH7-Motorsteuerungsschalter - dies kann zum Absturz führen; verwende ihn nur im Notfall.
- Führe während des Fluges keine Telefonate, schreibe keine Nachrichten und fliege nicht unter Einfluss von Alkohol oder Drogen.
- Kehre bei einer Unterspannungs- oder Akkuladewarnung so bald wie möglich zurück.
- Während der automatischen Rückkehr werden Hindernisse nicht erkannt oder umflogen. Wenn das Sendersignal normal ist, kannst du den Rückflug mit der Fernsteuerung abbrechen und selbst übernehmen.
- Nach der Landung schalte zuerst den Helikopter aus und erst danach den Sender, um zu vermeiden, dass durch Signalverlust unerwartet ein Rückkehrmodus aktiviert wird.
- Es ist strengstens verboten, mit diesem Produkt gefährliche Gegenstände auf Gebäude, Personen oder Tiere zu werfen oder abzuwerfen.

4. Wartung

- Überprüfe regelmäßig den Zustand aller Module der Flugsteuerung.
- Das System sollte langfristig in einem trockenen Umfeld bei etwa 5 °C bis 35 °C gelagert werden, ohne Wärmequellen, Vibrationen, starke Magnetfelder oder starke elektrische Felder.
- Lagere die Komponenten nicht an hohen Orten, von denen sie herunterfallen und beschädigt werden könnten.

5. Flugbeschränkungen und lokale Vorschriften

- Das Fliegen in Flugverbotszonen ist strikt untersagt.
- Es wird empfohlen, die Flughöhe auf unter 120 m zu beschränken und dabei alle lokalen Gesetze und Vorschriften einzuhalten.

Haftungsausschluss und Warnhinweise

Dieses Produkt ist kein Spielzeug und nicht für Personen unter 18 Jahren geeignet. Lasse Kinder nicht allein mit diesem Produkt und sei beim Betrieb in der Nähe von Kindern besonders vorsichtig.

Lies dieses Dokument sorgfältig, bevor du das Produkt verwendest. Die Inhalte dieses Hinweises sind entscheidend für die sichere Nutzung und betreffen deine gesetzlichen Rechte.

Dieses Produkt ist ein Flugsteuerungssystem für Helikopter und gewährleistet bei ordnungsgemäßer Stromversorgung und unbeschädigten Komponenten einen sicheren und zuverlässigen Flugbetrieb. Die jeweils aktuellste Anleitung und Warnhinweise findest du auf der offiziellen Webseite von Flywing.

Flywing behält sich das Recht vor, diesen Haftungsausschluss zu aktualisieren. Maßgeblich ist die jeweils aktuelle Fassung auf der offiziellen Webseite.

Lies dieses Dokument vor der Verwendung sorgfältig, um deine gesetzlichen Rechte, Pflichten und alle Sicherheitshinweise zu verstehen. Andernfalls kann es zu Sachschäden, Sicherheitsvorfällen oder Gefährdungen der persönlichen Sicherheit kommen. Mit der Nutzung dieses Produkts bestätigst du, dass du alle Bedingungen dieses Hinweises verstanden, anerkannt und akzeptiert hast. Der Nutzer übernimmt die volle Verantwortung für sein eigenes Handeln und alle daraus entstehenden Konsequenzen.

Der Nutzer verpflichtet sich, dieses Produkt nur zu zulässigen Zwecken zu verwenden und diesen Bedingungen sowie allen relevanten Richtlinien von Flywing zuzustimmen.

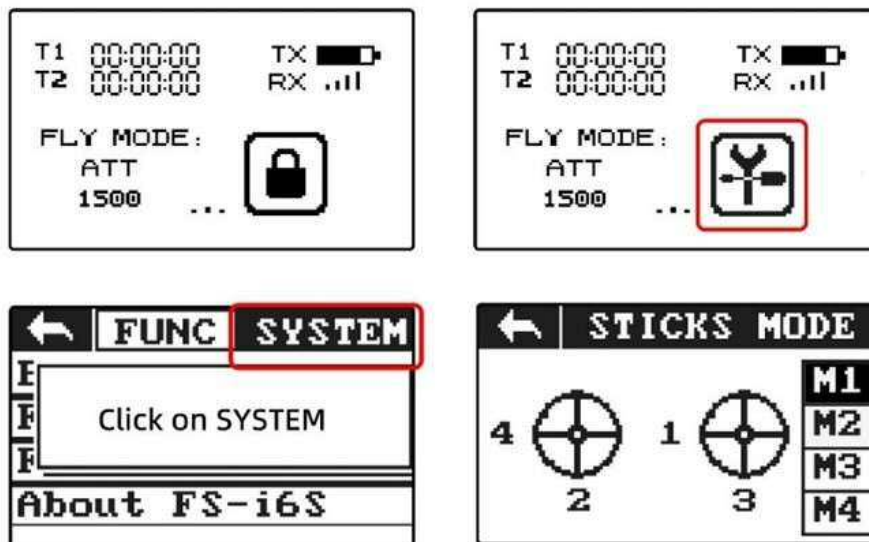
Soweit gesetzlich zulässig, haftet Flywing unter keinen Umständen für mittelbare, zufällige, besondere oder Folgeschäden, einschließlich, aber nicht beschränkt auf Schäden, die aus Kauf, Nutzung oder der Unmöglichkeit der Nutzung dieses Produkts entstehen, selbst wenn Flywing auf die Möglichkeit solcher Schäden hingewiesen wurde.

Im Rahmen der geltenden Gesetze und Vorschriften steht Flywing Aviation das Recht zu, die oben genannten Bestimmungen abschließend auszulegen. Flywing Aviation behält sich das Recht vor, diese Bestimmungen jederzeit und ohne Vorankündigung zu aktualisieren, zu ändern oder aufzuheben. Dieser Hinweis bleibt gültig, bis der Download-Service für dieses Handbuch beendet wird.

Anhang

Stick-Modi (M1/M2/M3/M4) wechseln

Das System unterstützt vier unterschiedliche Stick-Modi. Halte zunächst das Bildschirm-Sperrsymbol lange gedrückt, um den Bildschirm zu entsperren. Tippe dann auf das Schraubenschlüssel-Symbol, um ins Einstellungs Menü zu gelangen, und wähle den Eintrag SYSTEM. Dort findest du die Option "Stick Mode". Tippe auf M1, M2, M3 oder M4, um den gewünschten Modus zu wählen. Der aktuell ausgewählte Modus wird dunkel hervorgehoben.



Erklärung erweiterter Parameter

Es wird ausdrücklich empfohlen, die Werte auf dieser Seite nicht ohne fundierte Kenntnisse zu ändern. Die Parameter sind werksseitig eingestellt und optimiert.

1. Throttle: Dies ist der prozentuale Wert der Rotorblatt-Drehzahl des Helikopters.
2. Pitch Gain: Korrekturfaktor für Vorwärts-/Rückwärtsbewegungen.
3. Roll Gain: Korrekturfaktor für seitliche Bewegungen (links/rechts).
4. Tail Gain: Korrekturfaktor für Drehbewegungen um die Hochachse (Gier).
5. Brake Gain: Stärke, mit der der Helikopter beim Loslassen der Steuerknüppel abgebremst und ins Schweben gebracht wird.

LED-Flugstatusanzeige

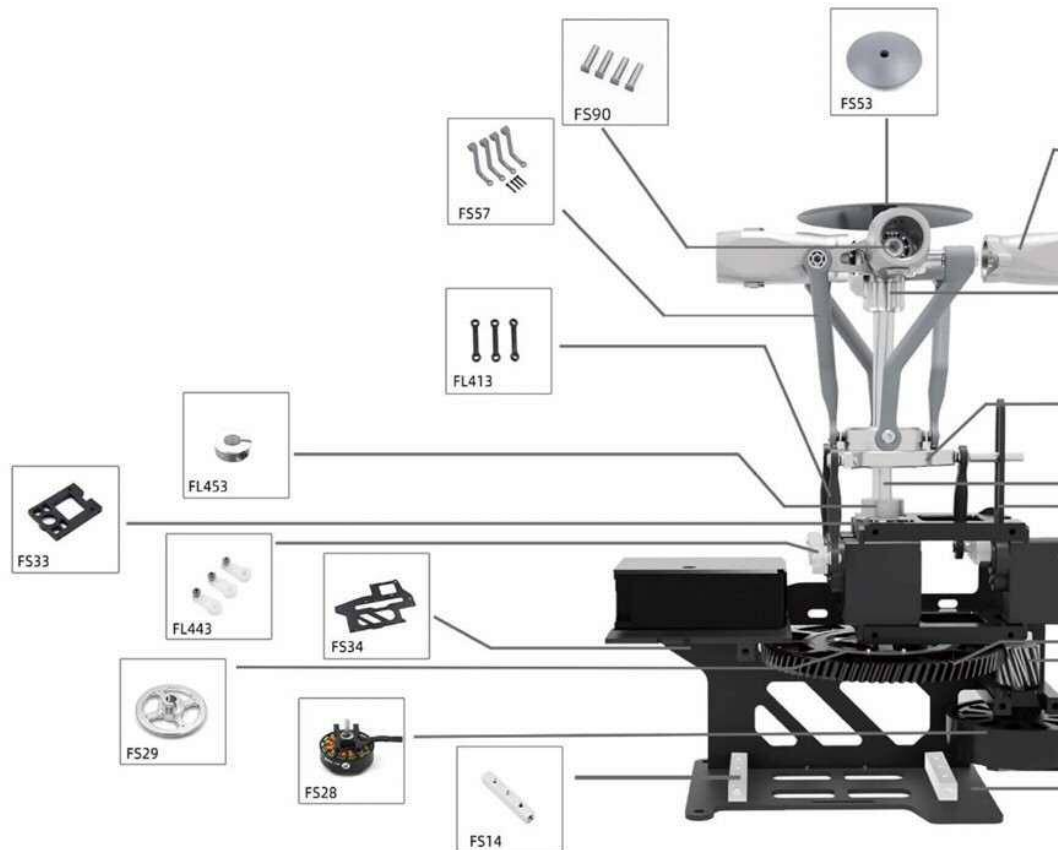
Mode	Flight Controller LED Status	External Left LED Status	External Right LED Status	Content
GPS Mode				Locked Status, Acquiring GPS Positioning
				GPS Positioning Acquired - Ready to Unlock
				Unlocked Status
				Battery Voltage Abnormal
ATTitude Mode				Locked - Ready to Unlock
				Unlocked Status
				Battery Voltage Abnormal
RTH Mode				RTL (Return-to-Launch) Mode
Compass Calibration				Calibration Progress: 0-25%
				Calibration Progress: 25-50%
				Calibration Progress: 50-75%
				Calibration Progress: 75-99%
				Calibration Complete
Fault Status				Acceleration Abnormal
				Compass Abnormal
				Transmitter Abnormal
				Low Battery Level 1/2 Alert
				Battery is below 75% / Other Anomalies

Die LED-Anzeigen der Flugsteuerung und der externen LED-Leiste geben Auskunft über den aktuellen System- und Flugstatus. In der Originalanleitung befindet sich dazu eine Tabelle mit den exakten Farb- und Blinkmustern.

Interpretation der Blinkgeschwindigkeit:

- Langsames Blinken: ungefähr einmal pro Sekunde.
- Schnelles Blinken: ungefähr viermal pro Sekunde.
- Sehr schnelles Blinken: sehr Schnelle Blinkfolge.
- Dauerlicht: LED leuchtet konstant.

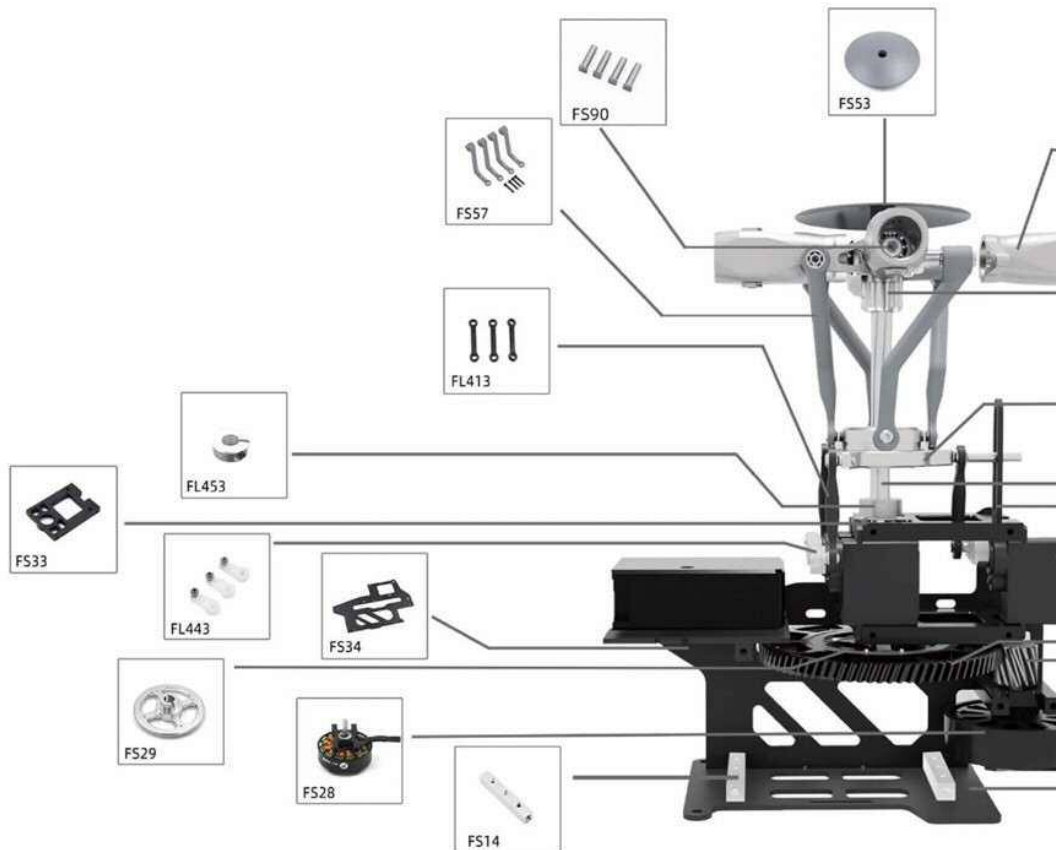
Accessory Information Table



Accessory Name

FS08	Main Shaft	FS33	Main Shaft Mount
FS14	Aluminum Column	FS34	Side Frame Plate
FS73	Quick 4 Blade Rotor	FS35	Bottom Plate
FS28	Main Motor	FS36	Anti Rotation Bracket
FS29	Main Gear Fixed Plate	FS37	Controller Installed Plate
FS57	Long DFC Pitch Linkage	FS77	Landing Skid
FS52	4 Blade Swashplate Set	FS39	60A Scale ESC

Accessory Information Table



Accessory Name

FS08	Main Shaft	FS33	Main Shaft Mount
FS14	Aluminum Column	FS34	Side Frame Plate
FS73	Quick 4 Blade Rotor	FS35	Bottom Plate
FS28	Main Motor	FS36	Anti Rotation Bracket
FS29	Main Gear Fixed Plate	FS37	Controller Installed Plate
FS57	Long DFC Pitch Linkage	FS77	Landing Skid
FS52	4 Blade Swashplate Set	FS39	60A Scale ESC

Hinweis

Dieses Handbuch kann ohne vorherige Ankündigung aktualisiert werden. Die jeweils neueste Version steht auf der offiziellen FLYWING-Webseite zur Verfügung.

Aktuelles Benutzerhandbuch und weitere Informationen findest du auf der offiziellen FLYWING-Webseite:

<http://www.flywingrc.com>

Wenn du Vorschläge oder Feedback hast, kannst du uns eine Nachricht über die offizielle Webseite

hinterlassen.

FLYWING - Alle Rechte vorbehalten.

helikopter
baumann